

**Arzt**, (Johann Gottlob) Pfarrer zu Teichwolframsdorf bey Weyda im Voigtlande seit 1763; geboren zu Reichenbach den 13ten Jul. 1737. Vater: Johann Gottfried Arzt, Advocat und Gerichts-Inspector zu Reichenbach. Studierte zu Schulpforta und Leipzig. *§§.* De Daemoniacis periculum. Lips. 1763. 4. *Observatiunculæ ad scripturæ sacrae loca sex.* ibid. 1770. 4. Anleitung zum Verständnisse der Bußtexte vom Jahre 1770 bis mit 1775.

**Ast**, (Johann Christian) Sprachmeister zu Lauban; geboren zu Delitsch 1729. Vater: J. C. Ast, Doctor der Arzneygelahrtheit. Studierte zu Leipzig. *§§.* Gedanken an das Publikum über das evangelische Piederwesen. Lauban 1775. 4. Vorrede ohne Buch. 1775. 8. Hat auch einige kleine dramatische Stücke geschrieben, z. E. Circe, oder der Sieg der Großmuth über die Liebe.

**Aster**, (Friedrich Ludewig) Major bey dem Churfürstl. Sächs. Ingenieur-Corps zu Dresden seit 1778, geboren daselbst den 28sten Nov. 1732. Vater: Carl Friedrich Aster, Churfürstl. Sächs. Hofrath und geheimer Referendarius. Genöß Unterricht von dem damaligen Conrector der Schule zu Neustadt bey Dresden, nun verstorbenen Rector der Churf. Landschule zu Pforta, M. Grabener; nachher von dem Churf. Sächs. Kriegsrath und Professor der mathematischen, militärischen und öconomischen Wissenschaften, Joh. Christoph Glaser, zu Dresden. *§§.* Gesammelte Nachrichten von dem in den vereinigten Niederländischen Provinzen gebräuchlichen Cemente aus Trasse oder gemahlnen Eöllnschen und Andernachschen Tuffsteine, in 3 Sendschreiben. Dresden und Leipzig 1773. 8. Gesammelte Nachrichten von dem Verfahren der Holländer, wenn sie wasserdichtes Mauerwerk machen, in 2 Sendschreiben, nebst zweien beygefügten Kupfertafeln. Dresden und Leipzig 1774. 8. Hrn. Johann Christoph Glasers, Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen bestallten wirklichen Kriegsrath, und Professoris publici ordinarii aller mathematischen, militärischen und öconomischen Wissenschaften, auch Directeurs der Fortification bey Dero Militair, Ritter, Academie des adelichen Cadetten-Corps zu Neustadt bey Dresden, hinterlassener Gedanken von der Kriegsbaukunst, erste Sammlung, nebst 4 Kupfertafeln. Dresden 1776. 4.

**Aster**, (Gottlieb Ludewig) der Philosophie Magister, und Superintendent zu Weyda im Voigtlande seit 1751, vorher Diaconus und dann Pastor in Döbeln; geboren zu Kötschenbroda bey Dresden den 23sten Octob. 1707. Vater: M. Caspar Aster,  
Pfarr